

Zielgruppe dieser Aktion sind in erster Linie Familien, etwas abgewandelt kann die Aktion aber auch z. B. bei älteren Bastelfreunden Anklang finden.

Je nach örtlichen Gegebenheiten werden Bastelpakete mit Anleitung / Vorlagen und eventuell (preisgünstigem) Material ausgelegt bzw. ausgehängt, etwa am Gartenzaun des Pfarrgartens, an Schule oder Kindergarten, im örtlichen Lebensmittelladen oder auch direkt in der Kirche. Wichtig sind natürlich die entsprechenden Absprachen und die Bekanntmachung der KLB-Aktion. Nicht vergessen: Aktion vorher plus nachher der KLB-Diözesanstelle rückmelden, danke! In der Regel dürfte es sinnvoll sein, dass die Bastelpakete alle oder zumindest mehrere den gleichen Inhalt haben, eventuell aber verschiedenen Bastelideen für eine Familie enthalten. Variationen sind aber natürlich auch möglich...

Wenn die Pakete einige Tage im Freien hängen sollen, muss auf wetterfestes Material geachtet werden.

Hier nochmal einige Vorschläge:

- **„Glaslaterne“:**

Bastelpackung: Leere Gläser (z. B. Marmeladengläser), oben rund um den Rand mit Draht umwickelt und mit einem Drahtbügel versehen, so dass eine kleine Laterne entsteht. Hübsch ist ein Bügel aus zwei oder drei gedrehten Drähten. Eventuell Dekomaterial.

Dazu Anleitung „Glaslaterne“, sh. Anhang.

- **„Naturstern“:**

Bastelpaket: Zehn etwa gleich große und ähnlich dicke Zweige von einem buschigen Strauch oder Baum wie Hartriegel, Forsythie, Berberitze, Birke, von denen die Spitzen etwa 10 cm eingekürzt wurden. Wolle oder Schnur oder Naturbast zum Binden. Evtl. Deko aus Naturmaterial wie Zapfen.

Dazu Bastelanleitung „Naturstern“ sh. Anhang.

Übrigens lässt sich mit extralangen Zweigen auch ein Riesenstern basteln, der als Hingucker für die KLB-Bastelaktion verwendet werden kann.

„Glaslaterne“

Entweder man füllt das Glas am Boden mit einer Lage Sand oder auch Steinchen und stellt ein Teelicht hinein. Schön ist dabei eine Bemalung mit Weihnachtsmotiven von außen. Oder man verziert das Glas samt Bügel mit hübschen Bändern und befüllt es mit (Natur-)Material wie Moos, Zapfen, Nüssen oder auch Mini-Kugeln, sh. Beispielbilder.



„Naturstern“

Der Reiz dieses Sterns liegt in seiner Naturbelassenheit.

Unregelmäßigkeiten sind gewollt und machen seine Besonderheit aus!

Als erstes bindet man je zwei Zweige immer Spitze und dickes Ende aneinander, so dass fünf Doppelzweige entstehen, sh. erstes Bild unten links.

Anschließend werden je zwei dieser Büschel zu einem V aneinander gebunden, ein Büschel bleibt vorerst übrig, sh. Bild unten rechts.

Die unteren Spitzen der Vs sind bereits fertige Sternspitzen. Die restlichen Spitzen werden gebildet, indem man die Enden so zusammenbindet, dass die markierten Punkte gleicher Farbe aufeinander liegen. Besonders versierte Bastler achten dabei darauf, dass die Linien des Sterns dabei jeweils einmal unter und einmal über der nächsten Linie geführt werden.

Anschließend noch die mittleren Kreuzungspunkte aneinanderbinden und dabei gleich allzu widerspenstig abstehende Zweiglein etwas bändigen. Anschließend den Stern mit Naturmaterial oder Raffiabast etc. verzieren. Dabei lässt sich mit sparsamer Deko oft ein schöneres Ergebnis erzielen.

